

Ordnung zur Verleihung des akademischen Grades „Diplom-Juristin Univ.“ oder „Diplom-Jurist Univ.“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Vom 28. Juli 2005

Aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 86 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Satzung:

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch:

Die Bezeichnung weiblicher und männlicher Personen durch die jeweils maskuline Form in der nachstehenden Satzung bringt den Auftrag der Hochschule, im Rahmen ihrer Aufgaben die verfassungsrechtlich gebotene Gleichstellung von Mann und Frau zu verwirklichen und die für Frauen bestehenden Nachteile zu beseitigen, sprachlich nicht angemessen zum Ausdruck. Auf die Verwendung von Doppelformen oder andere Kennzeichnungen für weibliche und männliche Personen (z.B. Bewerberin/Bewerber) wird jedoch verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Mit allen im Text verwendeten Personenbezeichnungen sind stets beide Geschlechter gemeint.

§ 1

Akademischer Grad

¹Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg verleiht den akademischen Grad „Diplom-Juristin Univ.“ oder „Diplom-Jurist Univ.“ (abgekürzt: "Dipl.-Jur. Univ.") in der jeweils zutreffenden Sprachform. ²Darüber stellt die Universität eine Urkunde aus (**Anlage**).

§ 2

Berechtigte

(1) Der akademische Grad gemäß § 1 wird auf Antrag verliehen.

(2) Antragsberechtigt sind Absolventen des Studiengangs Rechtswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg, die die Erste Juristische Staatsprüfung auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen (JAPO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1985 (GVBl. S. 737), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. März 1993 (GVBl. S. 193), oder in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1993 (GVBl. S. 335), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juni 2000 (GVBl. S. 401), am Prüfungsort Erlangen-Nürnberg bestanden haben.

(3) Sofern aufgrund der Ersten Juristischen Staatsprüfung bereits ein gleicher oder vergleichbarer Titel beantragt oder erworben wurde, ist die Verleihung des akademischen Grades nach § 1 ausgeschlossen.

§ 3

Verfahren

¹Der Antrag nach § 2 bedarf der Schriftform. ²Er ist unter Beifügung einer amtlich beglaubigten Fotokopie des Abschlusszeugnisses im Sinne des § 2 an den Dekan der Juristischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zu richten. ³Dem Antrag ist die Versicherung an Eides statt beizufügen, dass kein solcher Antrag bei einer anderen Fakultät gestellt ist. ⁴Der Antrag muss innerhalb von

fünf Jahren nach Bestehen der Ersten Juristischen Staatsprüfung bei der Juristischen Fakultät gestellt werden.

§ 4

Inkrafttreten, Übergangsregelung

¹Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie ist auf alle Absolventen anzuwenden, die die Erste Juristische Staatsprüfung seit dem 3. Oktober 1990 (Prüfungstermin 1990/2) bestanden haben. ³Wer die Erste Juristische Staatsprüfung vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung bestanden hat, muss den Antrag nach § 2 spätestens bis zum 31. Dezember 2007 bei der Juristischen Fakultät stellen.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 15. Juni 2005 und des Leitungsgremiums vom 27. Juli 2005 gemäß Art. 23 Abs. 4 Satz 1 BayHSchG sowie des mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 19. Juli 2005 Nr. X/5-5e91a(BA)-10b/23 440² erteilten Einvernehmens.

Erlangen, den 28. Juli 2005

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 28. Juli 2005 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 28. Juli 2005 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 28. Juli 2005.

Anlage zu § 1 der Ordnung zur Verleihung des akademischer Grades „Diplom-Juristin Univ.“ oder „Diplom-Jurist Univ.“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Juristische Fakultät

Diplomurkunde

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn

geboren am in

den akademischen Grad

Diplom-Juristin Univ./Diplom-Jurist Univ.

(Dipl.-Jur. Univ.)

aufgrund der gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen (JAPO) in der jeweils gültigen Fassung am bestandenen Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Erlangen, den..... (Siegel)
Dekan

Begründung:

Diese Satzung regelt auf der Grundlage von Art. 86 Abs. 1 Satz 2 BayHSchG die Verleihung des akademischen Grades Diplom-Jurist Univ. an Absolventen des rechtswissenschaftlichen Studiums, die unmittelbar vor der Abschlussprüfung an der Universität Erlangen-Nürnberg studiert haben, und das Studium der Rechtswissenschaften mit dem Bestehen der Ersten Juristischen **Staatsprüfung** im Zeitraum im Zeitraum vom 3. Oktober 1990 - dem Tag der deutschen Wiedervereinigung - an abgeschlossen haben. Die Regelung gilt **nicht** für Absolventen, die künftig, d.h. nicht vor dem Prüfungstermin 2007/1, die Erste Juristische Prüfung ablegen. Für diesen Personenkreis ist der Erwerb des akademischen Grades durch § 2 der Prüfungsordnung der Universität Erlangen-Nürnberg für die Juristische Universitätsprüfung vom 14. Oktober 2004 (KWMBI II S. 2933) geregelt.